



**Sabine Grützmacher**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sabine Grützmacher, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Berlin, den 16.11.2021

## **PRESSEMITTEILUNG**

HandwerksGrüen in Berlin – Deutschlands Resilienz, Bemühungen um Widerstandsfähigkeit und Anpassung in Krisen, im Angesicht des Nachwuchskrätemangels im Handwerk und das Projekt „mach Grün!“

### **Anlässlich des nötigen Wiederaufbaus in den Flutgebieten traf sich Sabine Grützmacher, MdB mit HandwerksGrün und erklärt:**

Auch 4 Monate nach der Besorgnis erregenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz stockt in den betroffenen Gebieten der Wiederaufbau örtlicher Infrastruktur und privaten Eigentums. Wenn in ersten Schritten durch BürgerInnen und Hilfskräfte Erstaunliches geleistet wurde, und die Politik finanzielle Hilfen installierte, liegt der notwendig nächste Schritt der Bewältigung des Notstands in den Händen des Handwerks.

Mit dieser klaren Botschaft im Gepäck, zogen die Gründungsmitglieder der Grünen Initiative „HandwerksGrüen“, Marc Zimmermann, Astrid Hilt und Sebastian Lederer, nach Berlin. „Die Vernetzung vorantreiben“ als erklärtes Ziel, ist es selbstverständlich, ihren Kampf gegen den beständigen Nachwuchsmangel der Berufsgruppe zu unterstützen. Die gemeinsame Überzeugung: „Ein gut aufgestelltes Handwerk ist grundlegend für die Resilienz Bemühungen unseres Landes angesichts immer verheerenderer Klimawandelfolgen“, muss immanenter Teil der Überlegungen und Initiativen in der Bundesrepublik und Europa sein. Wie wichtig diese Bemühungen sind, und wie erfolgreich Initiativen in diesem Zusammenhang sein können, unterstrich der gemeinsame Besuch der Berliner Bundeszentrale von „mach Grün!“. Das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und dem Europäischen Sozialfonds geförderte Berufserkundungsprojekt für junge Menschen, organisiert seit Jahren erfolgreiche Freizeit-Camps rund um Grüne Handwerksberufe.

Es muss Aufgabe der Bundes- und Landesregierungen sein, derlei Initiativen auch über Förderprogramme zu stärken und nachhaltig auszubauen. Die Bundesrepublik braucht eine Ausbildungsoffensive, die Lust auf die vielfältigen Berufsfelder im Handwerk macht, die den gesellschaftlichen Stellenwert einer handwerklichen Ausbildung an den einer akademischen Ausbildung angleicht, und dabei die Chancen einer beruflichen Laufbahn im Handwerk unterstreicht. Meister und Master auf Augenhöhe. Dabei bringt internationale Zusammenarbeit Fachkräfte und Know-How.

Mit bundesweit rund 1.000.000 Betrieben, 5,58 Mio Mitarbeitenden und 369.000 Lehrlingen, belegt das Handwerk eine große gesellschaftliche Rolle. „12% aller Erwerbstätigen und 28% aller Lehrlinge sind im Handwerk tätig. Das Handwerk ist der vielseitigste Wirtschaftsbereich in Deutschland.“, sagt Marc Zimmermann und verweist darauf, dass HandwerksGrün eine Initiative ist, die Grünen-nahen Handwerker\*innen eine Plattform zum Austausch bieten, und alle Gewerke mit einbinden will. Es gibt viel zu tun. Wir müssen das Handwerk in politischen Kontexten wieder verstärkt mitdenken.

Ein Fernsehteam des WDR – Lokalzeit Bergisches Land - folgte der Gruppe und trug das Anliegen in die Haushalte der BürgerInnen.

Sabine Grützmacher, MdB